



*1.600 Euro für Erdbebenhilfe Nepal gesammelt*

## **Die Quälerei hat sich gelohnt**

*[Münsingen, 06. Oktober 2015] Tolles Ergebnis bei der ersten Charity im Rahmen der 19. ALB-GOLD Trophy: für die Erbebenopferhilfe in Nepal konnten knapp 1.600 Euro „erradelt“ werden. Dr. Matthias Baumann, der Initiator der Aktion, strahlte auf der Bühne, als er den Spendenscheck entgegen nehmen durfte.*

Unter dem Motto „Biken für den guten Zweck“ machten sich insgesamt fünf Mountainbikerinnen und Mountainbiker auf die 83 Kilometer lange Runde zwischen Münsingen und Trochtelfingen. Jeder von ihnen hatte seinen ganz persönlichen Antrieb, sich dieser Herausforderung zu stellen. Vereint hat sie der Gedanke an die Hilfe für die Opfer des Erdbebens Mitte April in Nepal. Damals hat sich der Tübinger Unfallchirurg Matthias Baumann, selbst begeisterter Mountainbiker und Bergsteiger, kurzfristig entschlossen in die Region zu fliegen, um Soforthilfe zu leisten. Nach seiner Rückkehr gründete er den Verein Himalayan Project e.V., um durch Spendenakquise weitere Hilfe zu ermöglichen. Ohne Verwaltungsaufwand oder sonstige Umwege landet das Geld direkt in Nepal und wird für dringlich anliegende Dinge verwendet. Am vergangenen Sonntag leistete er gemeinsam mit den „Charity-Radlern“ einen weiteren Beitrag, bei dem persönlicher Einsatz, aber auch die Hilfsbereitschaft vieler weiterer Spender gefragt war.

Ziel war es, für jeden gefahrenen Kilometer mindestens einen Euro von einem Spender zu bekommen. Dies haben alle Sportler bei weitem übertroffen. Angelika Jaschinski aus Dürnau bei Göppingen schaffte sogar für ihre Kilometer mehr als sieben Euro zu bekommen und kam so auf 600 Euro insgesamt. „Selbst meine Tochter hat auf einen Teil ihres Taschengeldes verzichtet, um mich zu unterstützen. Da hat sich die Quälerei wenigstens gelohnt“, sagte sie mit einem Lächeln bei der Spendenübergabe am Sonntag. Sie hatte sich schon im letzten Jahr Gedanken gemacht, wie sie den Menschen in Nepal helfen könnte – jetzt ergab sich die passende Gelegenheit.

Unterstützt wurde die Aktion unter anderem auch vom Nudelhersteller Alb-Gold, der die Freistarts zur Verfügung stellte, von den ausrichtenden Vereinen TSG Münsingen, TSV Mägerkingen und SSV Meidelstetten, die Matthias Baumann unterstützten und von weiteren großen und kleinen Spendern. Die genaue Liste der Spender finden sie im Internet.



Im nächsten Jahr soll der Charity-Gedanke bei der 20. Austragung der ALB-GOLD Trophy wieder mit aufgenommen werden. Alle die Interesse haben, sollten sich jetzt schon auf die Suche nach potentiellen Unterstützern machen und sich dann rechtzeitig um einen Startplatz bewerben.



Bild: Spendenübergabe im Rahmen der Siegerehrung: (v.l.n.r.) Achim Rieger, Angelika Jaschinski, Dr. Matthias Baumann, Andreas Maier, Dietmar Borowski, Matthias Klumpp (Organisationsleitung)